

Prävention im europäischen Vergleich

Reinhard Busse, Prof. Dr. med. MPH FFPH

FG Management im Gesundheitswesen, Technische Universität Berlin
(WHO Collaborating Centre for Health Systems Research and Management)

&

European Observatory on Health Systems and Policies

Prävention oder Public Health?

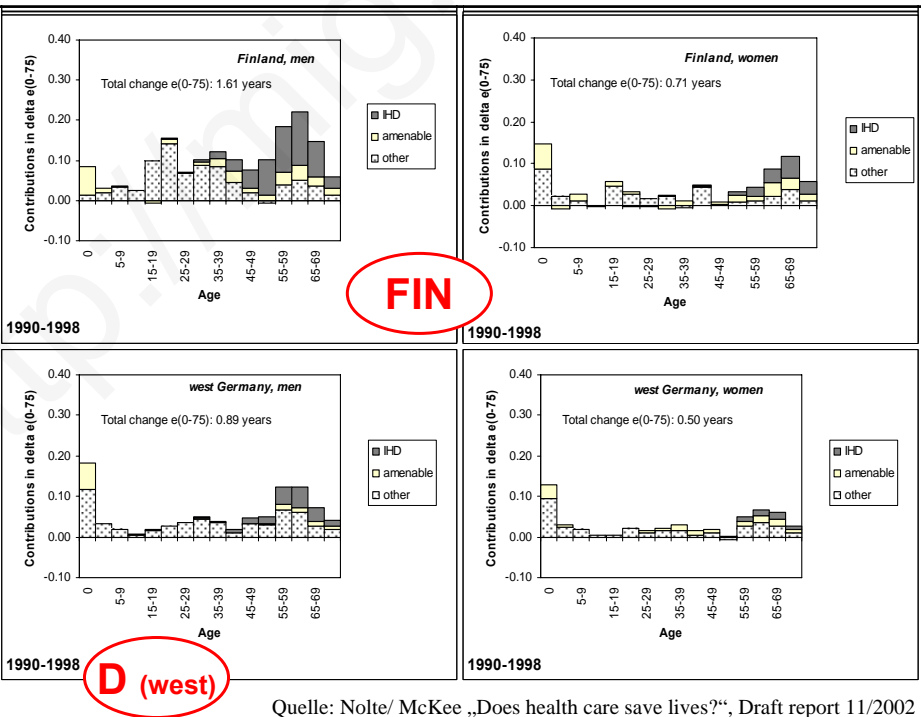
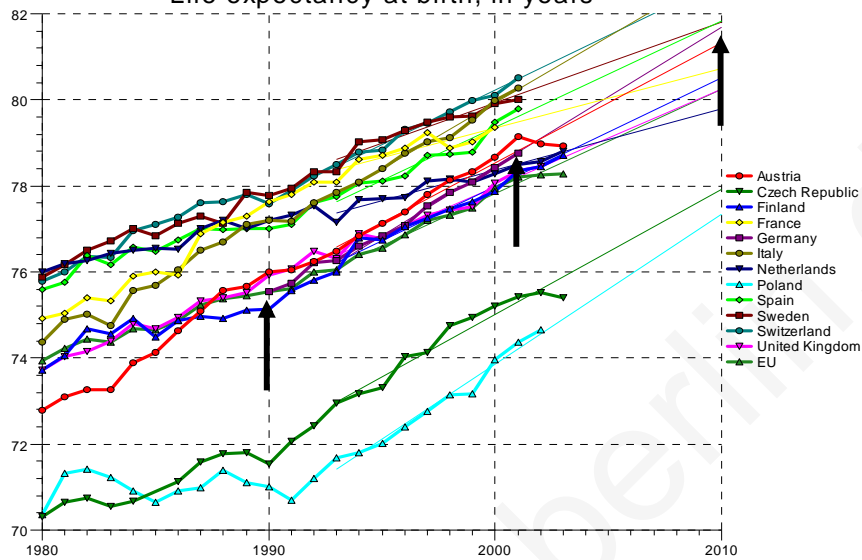


Risikofaktoren ↓
= Prävention

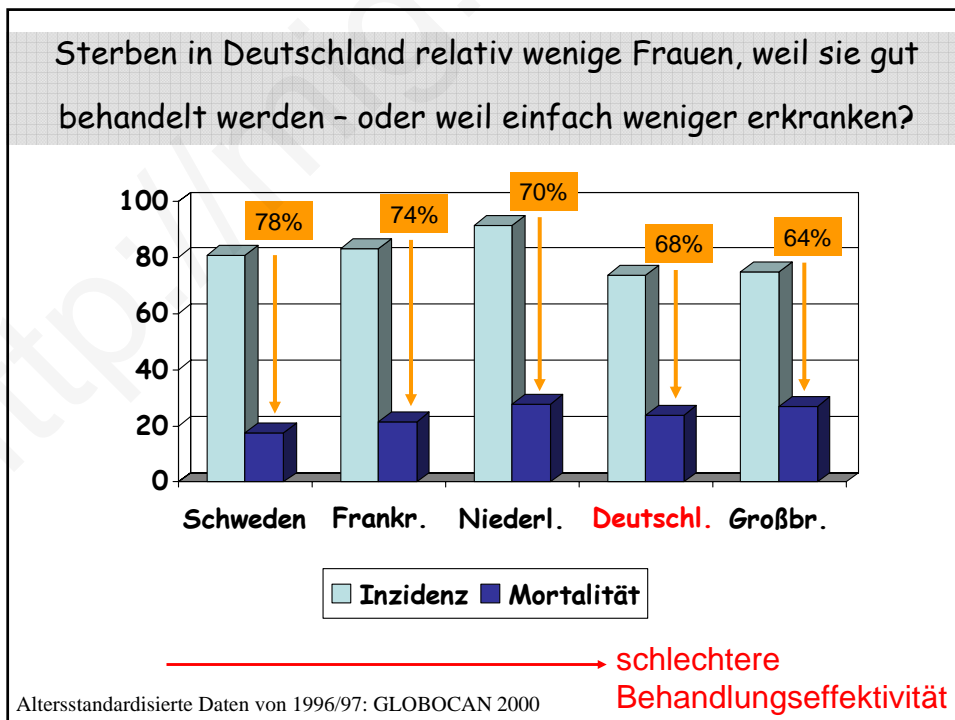
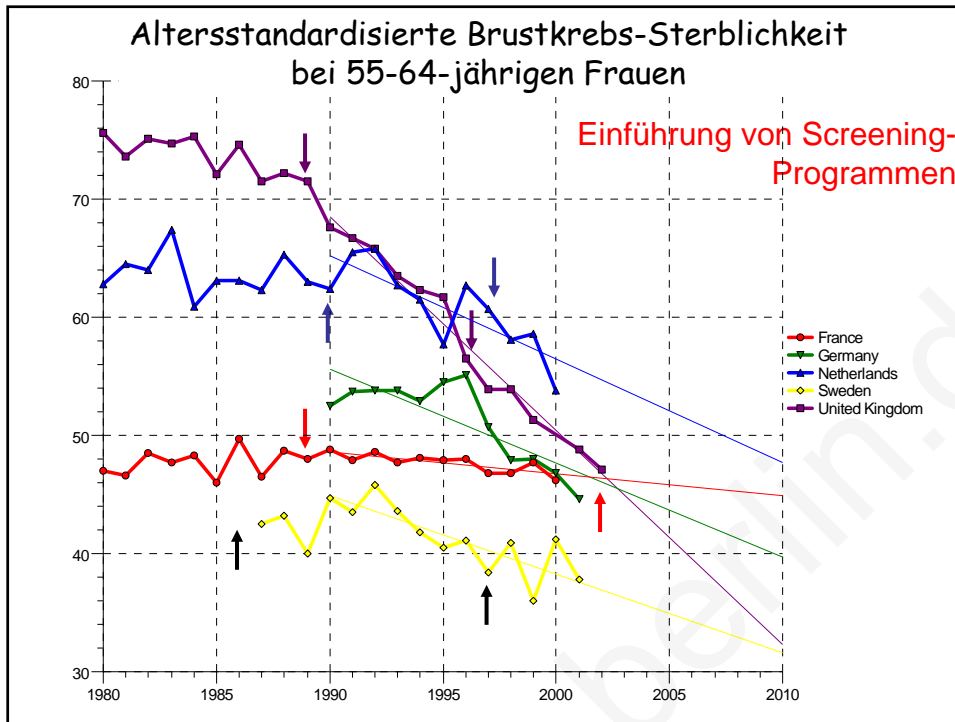
**Bevölkerungs-
gesundheit ↑**
= Public Health

Lebenserwartung als Proxy für Gesundheit: Dtl. d. mittel, aber stark steigend

Life expectancy at birth, in years

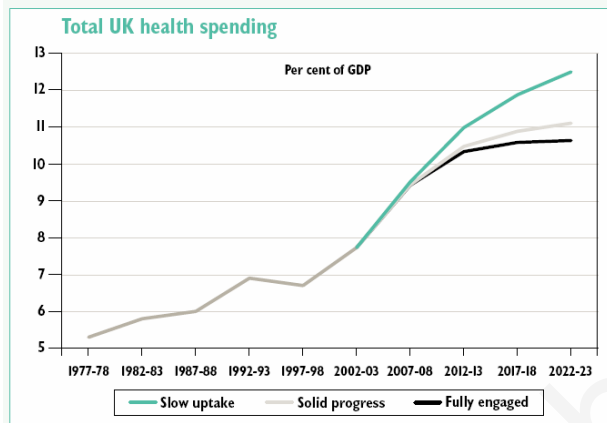


Quelle: Nolte/ McKee „Does health care save lives?“, Draft report 11/2002



Vereinigtes Königreich

2002: Wanless I - Gutachten
„Zukünftiger Finanzbedarf des NHS“



Differenz in den
Gesundheitsaus-
gaben mit und
ohne wirksame
Public Health
Strategien
45 Mrd. €/ Jahr

Vereinigtes Königreich

- 2004: Folgegutachten Wanless II „Gute Gesundheit für die gesamte Bevölkerung sichern“
 - ♦ Identifikation wirksamer und kosteneffektiver Maßnahmen
 - ♦ Ausgleich von Gesundheitschancen

Vereinigtes Königreich

- Gesundheitsförderung in verschiedenen Settings
- Klassische Vermeidung von Risikofaktoren
 - ♦ Kampagnen gegen das Rauchen
 - ♦ Kampagnen zur gesunden Ernährung
- Definition quantifizierbarer Ziele
- Evaluation der Maßnahmen
- Kooperation aller Beteiligten

Frankreich

Public Health Gesetz August 2004

- ♦ Alle fünf Jahre vom Parlament verabschiedete Gesundheitsziele
- ♦ Ziele werden jährlich überwacht und nach fünf Jahren evaluiert
- ♦ Adaptation nationaler Ziele an regionale Gegebenheiten
- ♦ Klare Definition von Aufgaben und Institutionen
- ♦ Bedeutung des Zentralstaates gestärkt

Frankreich

Auswahl der Gesundheitsprobleme unter Beachtung der Auswirkung auf

- ♦ Morbidität, vermeidbare Mortalität, funktionelle Einschränkungen, Behinderung der täglichen Aktivität, Lebensqualität
- ♦ Soziale Werte
- ♦ Vergleichbarkeit mit anderen Staaten

Frankreich

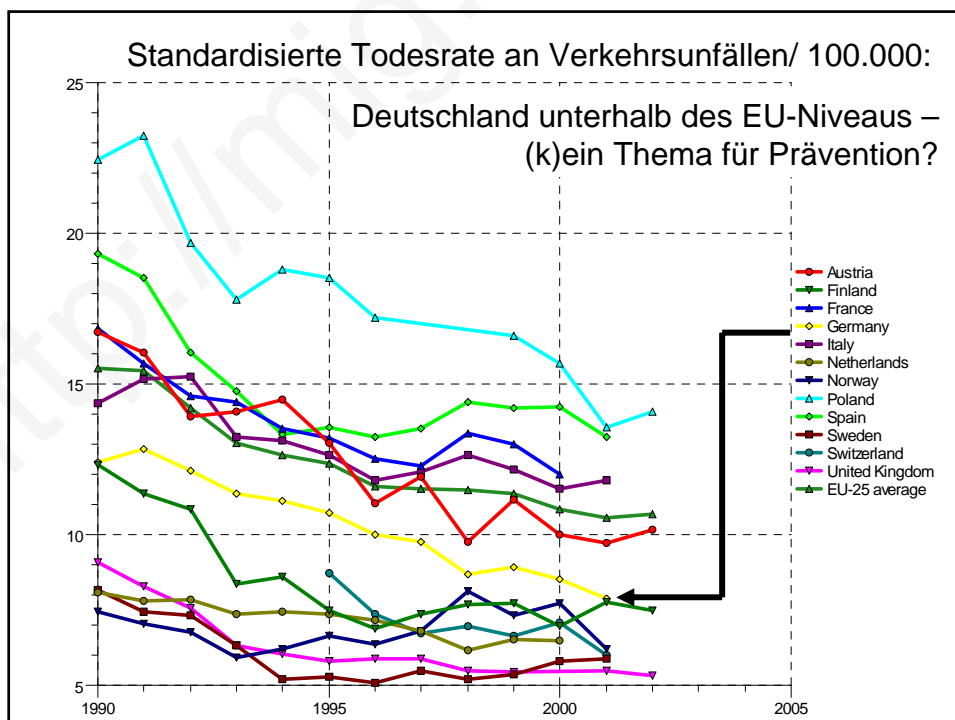
Grundlage für die Definition der Ziele:

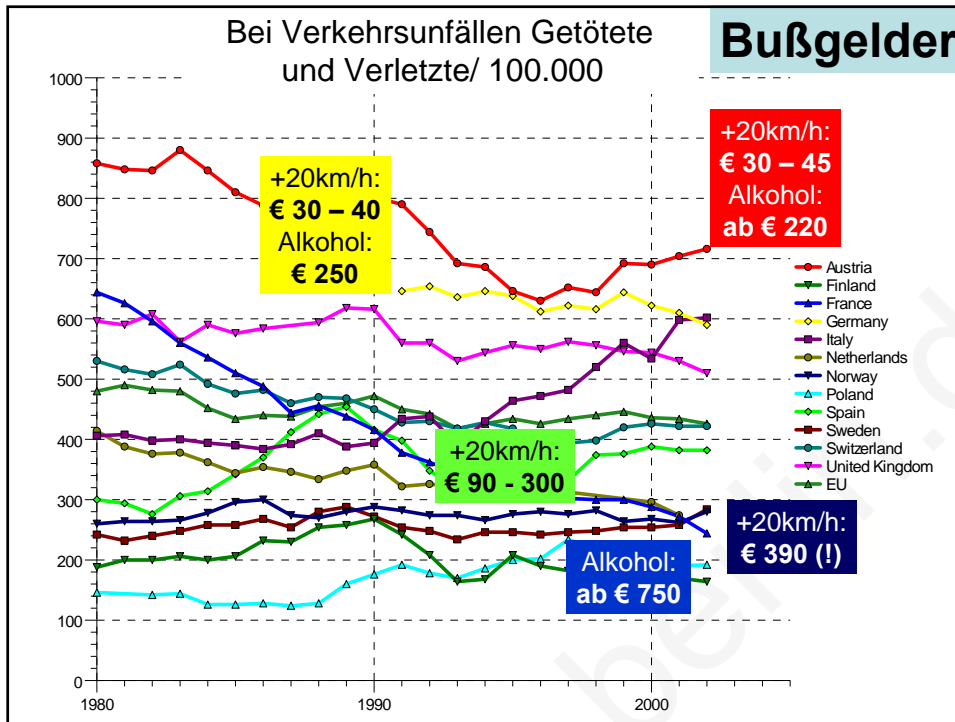
- ♦ Evidenz für Ziele und Programme vorhanden
- ♦ Reduktion ungleicher Gesundheitschancen
- ♦ Umsetzung von gender mainstreaming
- ♦ Jugendschutz
- ♦ Entwicklung frühzeitiger Präventionsstrategien
- ♦ Effizienz
- ♦ Intersektorale Kooperation und Koordination
- ♦ Konsultation aller Interessengruppen
- ♦ Regelmäßige Evaluation der Maßnahmen

Frankreich

2004-2008 Fünf strategische Pläne:

- ♦ Nationales Krebsbekämpfungsprogramm
- ♦ Nationaler Plan zu *Gesundheit und Umwelt*
- ♦ Plan zur Verbesserung der Lebensqualität chronisch Kranker
- ♦ Plan zur Verbesserung der Versorgung seltener Erkrankungen
- ♦ Nationales Programm zur Reduktion der Auswirkungen von *Gewalt* (prioritär ist der Straßenverkehr)





European Observatory on Health Systems and Policies Series

<http://www.observatory.dk>

European Observatory
on Health Systems and Policies

Technische Universität Berlin
<http://mig.tu-berlin.de>

ELSEVIER Health Policy 000 (2001) 000–000
www.elsevier.com/locate/healthpol

HEALTH policy

Health target programmes and health care services—any link?
A conceptual and comparative study (part 1)
Reinhard Busse ^{a,*}, Matthias Wismar ^b

^a European Observatory on Health Care Systems, c/o Escuela Nacional de Sanidad, Sinesio Delgado 8, 28029 Madrid, Spain
^b Department of Epidemiology, Medical School Hannover, Social Medicine and Health Systems Research and University of Hannover

Social health insurance systems in western Europe

Edited by
Richard B. Saltman
Reinhard Busse
Josep Figueras